

<b>Vorlage</b>		Vorlage-Nr:	FB 40/0181/WP15
Federführende Dienststelle:		Status:	öffentlich
Schule		AZ:	
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum:	16.04.2008
		Verfasser:	FB 40/3, Herr Mathar
<p><b>Bildung eines Schulverbundes</b>  <b>hier: KGS Alfred-von-Reumont-Schule und GGS Montessori - Schule Reumontstraße gem. § 82 Abs. 3 Schulgesetz (SchulG)</b></p>			
Beratungsfolge:		TOP: __	
Datum	Gremium	Kompetenz	
15.05.2008	SchA	Anhörung/Empfehlung	
28.05.2008	Rat	Entscheidung	

### Finanzielle Auswirkungen:

### Beschlussvorschlag:

Der Schulausschuss nimmt die Erläuterungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat der Stadt die KGS Alfred-von-Reumont-Schule zum 31.07.2008 aufzulösen und ab dem 01.08.2008 in dem Gebäude der bisher selbstständigen KGS Alfred-von-Reumont-Schule einen konfessionsgebundenen Teilstandort (Grundschulverbund gem. § 82 Abs. 3 SchulG) der GGS Montessori-Schule Reumontstraße einzurichten. Dieser Teilstandort ist einzügig zu führen.

Der Rat der Stadt Aachen nimmt die Erläuterungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis und beschließt angesichts zurückgehender Schülerzahlen, die KGS Alfred-von-Reumont-Schule zum 31.07.2008 aufzulösen. Zur Erhaltung eines wohnortnahen Schulangebotes wird ab dem 01.08.2008 ein konfessionsgebundener Teilstandort (Grundschulverbund gem. § 82 Abs. 3 SchulG) der GGS Montessori-Schule Reumontstraße eingerichtet. Dieser Teilstandort ist einzügig zu führen.

Dr.Linden

## **Erläuterungen:**

Im Vorfeld der Beschlussfassung des Schulentwicklungsplanes für die Primarstufe hatten die Schulkonferenzen beider Schulen bereits die Bildung eines Schulverbundes angesichts der Nutzung eines gemeinsamen Schulgebäudes und eines gemeinsamen schulischen Ganztagsbetreuungsangebotes vorgeschlagen. Ein Schulverbund konnte jedoch zum damaligen Zeitpunkt nicht realisiert werden, da dies bei 2 zweizügigen Schulen nicht möglich ist.

Der Schulentwicklungsplan für die Primarstufe legt sowohl

die KGS Alfred-von-Reumont-Schule als auch

die GGS Montessori-Schule Reumontstraße als zweizügige Grundschule

mit einem gemeinsamen Betreuungsangebot von jeweils 3 Gruppen im Rahmen der offenen Ganztagsgrundschule fest.

Entgegen der prognostizierten Schülerentwicklung zeichnet sich nunmehr für die KGS Alfred-von-Reumont-Schule eine einzügige Entwicklung ab. Die Schule hat im laufenden Schuljahr eine Eingangsklasse gebildet und wird aufgrund der Anmeldezahlen auch im kommenden Schuljahr 2008/09 nur eine Eingangsklasse bilden.

Angesichts des demographischen Wandels ist zu erwarten, dass sich die Alfred-von-Reumont-Schule zukünftig nur noch einzügig entwickeln wird und insofern künftig nur noch im Rahmen eines Grundschulverbundes als Teilstandort geführt werden kann.

Die untere Schulaufsichtsbehörde hat sich für die Bildung eines Schulverbundes beider Schulen mit nachfolgend aufgeführter Begründung ausgesprochen:

*Die in Folge der demographischen Entwicklung rückläufigen Schülerzahlen gefährden den Fortbestand mehrerer Aachener Grundschulen. Von dieser Entwicklung ist auch die KGS Alfred-von-Reumont-Schule betroffen, die sich auf eine Einzügigkeit hin bewegt. Dieser Standort sollte aus Sicht der unteren Schulaufsichtsbehörde erhalten bleiben, um Eltern weiterhin ein breites Spektrum unterschiedlich ausgerichteter Grundschulen anbieten zu können.*

*Der Erhalt der KGS ist innerhalb eines Schulverbundes aus schulfachlicher Sicht möglich und sinnvoll. Dabei liegt der organisatorische Zusammenschluss der beiden Systeme in der Reumontstraße buchstäblich nahe: Kurze Wege in einem gemeinsamen Haus eröffnen vielfältige Möglichkeiten der Kooperation und Ressourcennutzung. Dabei können und sollen die unterschiedlichen pädagogischen Profile erhalten und in ihrer jeweiligen Besonderheit weiterentwickelt werden.*

*Sowohl die KGS Alfred-von-Reumont-Schule als auch die GGS Montessori-Schule Reumontstraße sind seit dem Schuljahr 2006/07 ohne Schulleitung. Die Schulaufsicht hat erfolgreich Gespräche geführt mit dem Ziel, eine neue Schulleitung zu gewinnen: Es konnte eine Bewerberin um die Stelle der Rektorin der GGS Montessori-Schule Reumontstraße gefunden werden, die bereit und aus schulfachlicher Sicht in der Lage ist, auch einen Verbund zu leiten. Eine hauptamtliche Schulleiterin*

*kann sich intensiver für die Weiterentwicklung beider Teilsysteme einsetzen, als das den bisher kommissarisch leitenden LehrerInnen möglich war. Diese LehrerInnen – denen große Anerkennung gebührt - würden endlich ihrer Doppelbelastung enthoben.*

Die städt. Schulverwaltung schlägt aufgrund der aktuellen und zu erwartenden Schülerzahlen und der Stellungnahme der unteren staatlichen Schulaufsichtsbehörde die Errichtung eines Grundschulverbundes zwischen der KGS Alfred-von-Reumont-Schule und der GGS Montessori - Schule Reumontstraße gem. § 82 Abs. 3 Schulgesetz (SchulG) vor.

Die KGS Alfred-von-Reumont-Schule würde dann zum Ende des laufenden Schuljahres aufgelöst und als Teilstandort fortgeführt.

Die Schulkonferenzen beider Schulen werden am 29.04.2008 zu der beabsichtigten Bildung des Schulverbundes gehört. Über das Ergebnis wird in der Sitzung berichtet.

Über die Möglichkeit weiterer Schulverbünde im Zusammenhang mit der Zukunft verschiedener einzügiger Grundschulen werden Verwaltung und untere Schulaufsicht gemeinsam in der Juni-Sitzung berichten. Hierzu sind noch verschiedene Gespräche mit den Schulen erforderlich. Darüber hinaus bleibt ein von der Bezirksregierung Köln zu dieser Thematik angekündigtes Schreiben noch abzuwarten.